

***Protection and restoration of concrete***  
*Prerequisites for the substrate, preparation and testing*

***Protection et assainissement de béton***  
*Exigence au support, préparation et examen*

**Deskriptoren**

Untergrundbeschaffenheit, arteigene Schichten, artfremde Stoffe, Untergrundvorbereitung, Strahlen, Prüfverfahren, Oberflächenzugfestigkeit, Rauheit, Gefügestörungen, Haftverbund, Betonersatz

**Key Words**

substrate conditions, true to type layers, alien substances, substrate preparation, jetting, test methods, surface tensile strength, roughness, texture defects, adherence, concrete replacement

**Mots Clé**

configuration du support, recouvrement propre au genre, substances étranger au genre, préparation du support, sabler, procédure d'examen, résistance à la traction de surface, rugosité, dislocation de texture, adhérence, remplacement de béton

**Inhalt**

		Seite
1	Vorbemerkungen	4
2	Beschaffenheit des Untergrundes (vor der Untergrundvorbereitung)	4
3	Einflüsse auf den Untergrund	4
4	Anforderungen an den Untergrund	4
4.1	Allgemeine Anforderungen	4
4.2	Spezielle Anforderungen	5
5	Untergrundvorbereitung	11
5.1	Gebrauchliche Verfahren	12
5.2	In Entwicklung befindliche Verfahren	14
6	Prüfung des Untergrundes (nach der Untergrundvorbereitung)	15
7	Literatur	24

## **WTA-Merkblatt 5-8-93/D**

### **Schutz- und Instandsetzen von Beton**

Untergrund – Anforderungen, Vorbereitungen und Prüfung

Deutsche Fassung vom 20.02.1993

## **Referat 5 Beton**

### **Leiter des Referates**

Dr. Rolf Gieler

### **Leiter der Arbeitsgruppe 5.7**

Dipl.-Ing. Manfred Schröder

### **Mitglieder der Arbeitsgruppe**

Dipl.-Ing. Hans Joachim Badzong

Dipl.-Ing. Dieter Göhre

Dipl.-Ing. Werner Hartwig

Dipl.-Ing. Klaus Korte

Dipl.-Ing. Jörg Musewald

Friedrich Schmutz

Dipl.-Ing. Wolfgang Schultze

Prof. Dr.-Ing. Rolf-Rainer Schulz

Dr.-Ing. Martin Werner

### **Erarbeitung des Merkblattes**

Beginn der Arbeiten: März 1987

Ende der Arbeiten: März 1993

Merkblattentwurf: Juni 1993

Endgültige Fassung: Januar 1994

## **WTA-Merkblätter**

### **Herausgeber**

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

### **Schriftleitung**

Prof. Dr.-Ing. L. Weichert

Prof. Dr.-Ing. R. Zimbelmann

### **Vertrieb**

*WTA-Publications*

Edelsbergstraße 8, D-80686 München

Telefon +49-89-578 697 27, Telefax +49-89-578 697 29

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier:  
[WTA-Merkblätter](#)